



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Stabsstelle Internationale Angelegenheiten des BfR ist ab sofort befristet für 36 Monate folgende Stelle zu besetzen:

## **Wissenschaftliche/r Leiter/in für internationales Capacity Building-Programm „Risikobewertung und –kommunikation“ (w/m/d)**

**Kennziffer:** 2855/2021 | Entgeltgruppe 14 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Tarifbeschäftigte des BfR in unbefristeter Stellung können die Option der zeitlich befristeten Umsetzung prüfen lassen; gleiches gilt für Beamtinnen und Beamte des BfR bis zur Besoldungsgruppe A14.

Die Beschäftigung ist für die Dauer des Projekts auf dem Wege der Abordnung bis zur Besoldungsgruppe A14 möglich. Eine Neuverbeamtung ist nicht vorgesehen.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Tunesien hat 2019 ein neues Lebensmittelgesetz verabschiedet, das den Aufbau effektiver Risikoanalysestrukturen vorsieht. In einem fünfjährigen Projekt unterstützen BfR und Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) die tunesischen Lebensmittelsicherheitsbehörden bei der Verbesserung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Sie arbeiten in einem überbehördlichen und internationalen Projektteam bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von BfR, BVL und den in Tunis ansässigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie steuern eigenverantwortlich den Projektteil für Risikobewertung und –kommunikation in enger Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen, dem Projektteam, sowie den im Projekt beteiligten Expertinnen und Experten aus BfR, BVL und anderen Behörden in Bund, Ländern oder der EU.

### **Im Einzelnen umfassen die Aufgaben:**

- Fachliche Leitung des Capacity Building Programms im Bereich Risikobewertung und –kommunikation

- Fachliche Begleitung der Entwicklung von Schulungsformaten und –materialien (Präsenz, E-Learning, Blended learning) mit hohem interaktiven Anteil (z.B. Seminare, Workshops, Vortragsveranstaltungen, E-Learning Module, Lehrveranstaltungsreihen, Formate für fachliches Mentoring von Kleingruppen über einen längeren Zeitraum)
- Enge Zusammenarbeit mit dem Projektteam und Fachexpert/innen aus beteiligten Einrichtungen auf Bundes-, Länder-, EU-Ebene sowie aus Tunesien
- Gezielte Einbindung von Expert/innen für Didaktik und virtuelles Lernen
- Beratung und Begleitung von Kurzzeitexpertinnen/Kurzzeitexperten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Projektaktivitäten
- Fachliche Beratung und Mitarbeit bei Aufbau und Implementierung eines Train-the-Trainer-Programms
- Begleitung der tunesischen Risikobewertungsbehörde beim Aufbau von Strukturen zur Einbindung externer Sachverständiger für die Risikobewertung
- Tätigkeit als Tutor/in, Mentor/in, und Dozent/in
  - Lehrtätigkeit für den Bereich Grundlagen der Risikobewertung und –kommunikation, sowie im eigenen Spezialgebiet
  - Einbindung von Fachkolleg/innen zur Vertiefung von Fachinhalten (z.B. Co-Teaching-Formate)
- Projektsteuerung und strategische Entwicklung
  - Beratung der Projektleitung und Mitgestaltung bei der strategischen und fachlichen Steuerung des Vorhabens
  - Fachliche Beratung von tunesischen Projektpartnern und Unterstützung bei der Auswahl von Themenfeldern für Projektaktivitäten
  - Ausbau und Pflege politischer und fachlicher Kooperationen und interinstitutioneller Netzwerke im In- und Ausland
  - Mitwirkung in Auswahlgremien für Stipendienprogramme im Projekt
  - Fachliche Vertretung des Projekts in Deutschland
  - Berichterstattung an BfR-Leitung, Kommunikation mit BMEL und BMZ
  - Verfassen von Strategiepapieren, Konzepten und Anträgen
- Qualitätssicherung
  - Sicherstellung eines effizienten und zielgerichteten Wissens- und Informationsaustausches durch fachliche Prüfung von Anfragen und Mitgestaltung von Standardarbeitsprozessen
  - Sicherstellung der Implementierung qualitätsgesicherter Prozesse im Aufgabenfeld
  - Management von Projektrisiken und Arbeitsabläufen
  - Fachlich-inhaltliche Vorbereitung bei Ausschreibungen von externen Beratungsleistungen sowie deren Steuerung
  - Fachlich-inhaltliche Zuarbeit für Berichterstattung sowie Budget- und Mittelverwendung
- Durchführung internationaler Veranstaltungen mit diversen Zielgruppen
  - Fachliche Beratung und Mitarbeit bei der Veranstaltungskonzeption
  - Tätigkeit als Referent/in und Moderator/in
- Öffentlichkeitsarbeit
  - Inhaltliche Mitarbeit bei Bearbeitung von Presseanfragen und Erlassen
  - Verfassung von Publikationen, Reden, Grußworten

### **Anforderungen:**

#### **Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) z.B. der Veterinärmedizin, Agrarwissenschaften, Biologie, Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Berufserfahrung in der Bewertung von gesundheitlichen Risiken durch Lebensmittel, chemische Stoffe und Verbraucherprodukte

#### **Das erwarten wir von Ihnen:**

- Berufserfahrung bei einer deutschen Bundes- oder Landesbehörde oder einer Einrichtung der EU
- Erfahrung in der internationalen Gremienarbeit (z.B. durch Mitwirkung in Arbeitsgruppen der EFSA)
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der deutschen und internationalen Lebensmittelsicherheit
- Erfahrung in der Erstellung und Umsetzung von Lehr- und Schulungskonzepten (Präsenz und blended learning)
- Überdurchschnittliches Organisationstalent und Erfahrung im Projektmanagement
- Ausgeprägte strategische, analytische und konzeptionelle Fähigkeiten, sehr gutes Ausdrucks- und Präsentationsvermögen

- Repräsentationsgeschick, hohe interkulturelle Kompetenz und Fähigkeit in einem interkulturellen und interdisziplinären Team zu arbeiten, möglichst nachgewiesen durch Arbeit in entsprechendem Umfeld
- Ausgeprägte Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit sowie Problemlösekompetenz
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Kooperationsfähigkeit und Überzeugungsvermögen
- Bereitschaft gemäß Eignung und Bewährung Führungsaufgaben zu übernehmen
- Verhandlungssichere Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (vergleichbar Level C1 GeR) erforderlich. Gute Kenntnisse der französischen Sprache sind von Vorteil. Bereitschaft Französischkenntnisse zu erwerben oder auszubauen wird erwartet
- Gute IT-Kenntnisse (insb. praktische Erfahrung in der Nutzung von Online-Kooperationssoftware), eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu mehrwöchigen Dienstreisen im In- und Ausland werden vorausgesetzt

#### Idealerweise bringen Sie mit:

- Weiterbildungen und praktische Erfahrung im Bereich Hochschuldidaktik und lebenslanges Lernen
- Erfahrung in der Anwendung von E-Learning Plattformen für virtuelle Wissensvermittlung und -austausch
- Führungserfahrung
- Erfahrungen in der Politikberatung

#### Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

#### Dienstort ist Berlin.

#### Bewerbungsverfahren:

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am **24.09.2021** statt. Kandidatinnen und Kandidaten absolvieren vor dem Bewerbungsgespräch eine schriftliche Aufgabe, die per E-Mail eingereicht werden muss. Ein Teil des Gesprächs wird auf Englisch stattfinden.

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **08. September 2021** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an [bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de).

**– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –**

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat - 11.17 - / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

#### Wir laden Sie ein, bei Interesse an der Stelle Ihre Fragen zum Aufgabengebiet an uns zu richten:

Frau Dr. Gollnick **Tel.: 030 18412-34000** ([nicole.gollnick@bfr.bund.de](mailto:nicole.gollnick@bfr.bund.de))

*Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.*

*Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.*